

Vertretungsunterricht

Beitrag von „Hamilkar“ vom 27. Dezember 2010 22:21

Hello Angel90,

zu deiner Frage kann ich dir nicht antworten, aber ich möchte trotzdem meinen Senf dazugeben:

Du solltest dir gut überlegen, ob du sowas machen willst: Wenn "Vertretungsunterricht" bedeutet, dass du in einzelnen Stunden in immer wieder anderen Klassen vertreten sollst, dann wirst du höchstwahrscheinlich hauptsächlich negative Erfahrungen machen, auf die du in Wirklichkeit lieber verzichten möchtest...

Wenn aber das bedeutet, dass du eine Lehrkraft in einer bestimmten Klasse über einen längeren Zeitraum vertrittst, könnte das eine interessante Option sein. Mich persönlich hätte das nicht gereizt, denn als Student fehlt einem ja noch viel didaktisches Wissen, um eigenverantwortlich zu unterrichten. Aber da mögen andere anderer Meinung sein.

Als weitere Argumente dafür zählen die Erfahrungen (macht sich später im Lebenslauf wahrscheinlich eher gut, wenn man schon als Studi sowas macht) und evtl. auch der finanzielle Aspekt.

Als Argumente dagegen wäre die praktische Überlegung, dass man dann an die Schule gebunden ist und in der Uni dies oder das nicht belegen kann, weil man dann in die Schule muss. Und dann der zeitliche Stress, da zur Schule hinzuhetzen und so - nicht sehr verlockend. Auch die Unterrichtsvorbereitung wäre für dich vermutlich ziemlich aufwendig.

Hamilkar